

- Essenz:** Liebliche Kinder, werdet Babas Helfer in der Aufgabe, den eisenzeitalterlichen Berg in den Berg des Goldenen Zeitalters zu verwandeln. Setzt euch dafür ein, einen „1.Klasse Sitzplatz“ in der Neuen Welt zu beanspruchen.
- Frage:** Welche Aufgabe erfüllt Baba, wenn Er im Übergangszeitalter hierher kommt?
- Antwort:** Seine Aufgabe ist es, kranke und unglückliche Kinder wieder gesund und glücklich zu machen. Er muß sie aus Mayas Falle befreien und ihnen Glück schenken. Der Vater erfüllt Seine Pflicht im Übergangszeitalter und Er sagt: „Ich bin gekommen, um euch von allen Krankheiten zu befreien. Ich bin barmherzig. Ihr alle solltet euch jetzt dafür einsetzen, für 21 Leben ein edles Schicksal zu erlangen.
- Lied:** „Der Unschuldige Herr ist einzigartig....!“

Om Shanti.Der Unschuldige Herr, Gott Shiva, spricht durch Brahmas Lotuslippen. Der Vater sagt: Dies hier ist der Weltbaum der Menschheit und ihrer verschiedenen Religionen. Ich lüfte für euch die Geheimnisse um den Kalpabaum, d.h. die Geheimnisse um Anfang, Mitte und Ende der Welt. Shiv Baba ist derjenige, der in diesem Lied gelobt wird und Seine Geburt findet hier statt. Baba sagt: Ich inkarniere in Bharat. Da in der Gita Krishnas Name steht, wissen die Menschen nicht, wann Shiv Baba kam. Es ist keine Rede davon, dass Er im Kupfernen Zeitalter kommt. Der Vater erklärt: Kinder, Ich kam auch vor 5.000 Jahren hierher, um euch dieses Wissen zu geben. Anhand des Bildes mit dem Kalpabaum kann das jeder verstehen. Seht euch das Bild einmal sorgfältig an. Im Goldenen Zeitalter gab es gewiss das Königreich der Gottheiten und im Silbernen existierte Ramas und Sitas Königreich. Baba lüftet für euch die Geheimnisse des Kreislaufs. Die Kinder fragen: „Baba, wann gerieten wir in Mayas Falle?“ Baba sagt: Es geschah im Kupfernen Zeitalter. Dann tauchen nach und nach all die verschiedenen Religionen auf. Ihr könnt die Zeit berechnen, wann ihr wieder in dieser Welt seid. Ich bin nach 5.000 Jahren wiedergekommen. Ich muss im Übergangszeitalter kommen, um Meine Pflicht zu erfüllen. Die Menschen und insbesondere die Bewohner Bharats sind jetzt sehr unglücklich. Im Einklang mit dem Drama verwandele Ich Bharat wieder in das Land des Glücks. Babas Aufgabe ist es, Seinen kranken Kindern Medizin zu verabreichen. Sie leiden an einer sehr ernsten Krankheit und die 5 Laster sind die eigentliche Ursache dieser Erkrankung. Es begann im Kupfernen Zeitalter. Erklärt euren Mitmenschen, wer Ravan ist. Niemand kann ihn sehen, aber mit dem Verstand kann man ihn erkennen. Auch den Vater kann man auf diese Weise erkennen. Seelen haben Geist und Intellekt. Ihr, die Seelen, versteht, dass Baba unser Vater, die Höchste Seele ist. Es ist die Seele, die Glück und Leid erfährt und durch die Materie beeinflusst wird. Seelen erfahren Leid, wenn sie im Körper sind. Sie sagen nicht: „Mach mich, die höchste Seele, nicht unglücklich!“ Baba sagt: Auch Ich spiele Meinen Part Zyklus für Zyklus im Übergangszeitalter. Die Kinder, die Ich in die Welt des Glücks geschickt hatte, sind jetzt unglücklich geworden und deshalb muß Ich dem Drama gemäß kommen. Ich inkarniere jedoch nicht in einen Fisch oder in ein Krokodil. Sie sagen, dass Parshu, Rama, Seine Gegner mit einer Axt tötete. Das alles sind Märchen. Der Vater sagt jetzt: Denkt an Mich! Diese zwei sind Jagadpita und Jagadamba. Man sagt „Land der Mutter und des Vaters“ und die Bewohner Bharats denken daran, wenn sie sagen: „Du bist Mutter und Vater.“ Durch Gottes Gnade erhalten wir grenzenloses Glück. Alles hängt jedoch vom Einsatz jedes Einzelnen ab. Wenn die Menschen in einen Film gehen, dann reservieren manche für sich 1. Klasse Sitzplätze. Baba sagt: Es liegt an Euch, ob ihr eine Eintrittskarte für die Sonnendynastie

oder für die Monddynastie erhalten. Euer Rang richtet sich nach dem Einsatz, den ihr erbringt. Der Vater ist gekommen, um alle eure Krankheiten zu heilen, denn Ravan hat euch alle sehr unglücklich gemacht. Kein Mensch kann irgendeinem anderen Menschen Befreiung oder Erlösung gewähren. Jetzt ist das Ende des Eisernen Zeitalters gekommen. Wenn Gurus sterben, dann müssen sie hier auf der Erde wiedergeboren werden. Wie könnten sie irgendjemandem Erlösung gewähren? Könnten alle diese zahllosen Gurus zusammenkommen und die unreine Welt läutern? Sie sprechen vom Berg Govardhan. Ihr Mütter wandelt jetzt den eisenzeitalterlichen Berg in den goldenzeitalterlichen Berg. Die Leute beten den Govardhan an. Das ist Anbetung der Elemente. Die Sannyasis denken an das Brahmelement. Sie glauben, dass dieses Element Gott sei. Der Vater sagt: Das ist ihre Einbildung. In Brahmand, dem Brahmelement, wohnen die Seelen in ihrer ewigen Form im unkörperlichen Baum. Jede Seele befindet sich dort in ihrem eigenen Bereich.

Das Fundament dieses Baumes bilden die Gemeinschaften der Sonnen- und Monddynastie Bharats. Danach findet die Ausdehnung statt. Es gibt 4 Hauptreligionen und ihr könnt genau berechnen, wann sie alle erscheinen. Guru Nanak kam z.B. vor 500 Jahren auf die Erde. Seine Anhänger spielen keine Rollen die über 84 Leben gehen. Nur ihr Brahmanen, die ihr den gesamten Zyklus umrundet, verbringt 84 Leben hier auf der Erde. Ihr werdet Brahmanen, Gottheiten, Krieger, Händler und Shudras. Die Seelen, die anfangs ihre Rollen als Gottheiten spielen, sind dieselben, die den gesamten Zyklus umrunden. Ihr habt all die zahlreichen Veden und Schriften studiert. Hört jetzt dem Wissen zu und urteilt dann, ob die Schriften und Gurus die Wahrheit verkünden oder ob das, was der Vater Euch sagt, die Wahrheit ist. Den Vater nennt man „Die Wahrheit“. Ich sage euch die Wahrheit, durch die das Zeitalter der Wahrheit, das Satyug, gegründet wird. Seid dem Kupfernen Zeitalter seid ihr falschen Anweisungen gefolgt und so wurde diese Welt zur Hölle. Ich bin euer Diener. Auf dem Glaubensweg habt ihr gesungen: „Ich bin ein Sklave, Dein Sklave!“ Jetzt bin Ich gekommen, um euch zu dienen. An den Vater erinnert man sich als den Unkörperlichen und Selbstlosen. Deshalb sagt Baba: Kinder, Meine Aufgabe ist, euch dauerhaft glücklich zu machen. In einem Lied heißt es: „Gott offenbart Sein Spiel des Kommens und Gehens.“ Dabei ist nicht die Rede vom Trommeln. Dieser Eine erzählt euch vielmehr die Neuigkeiten um Anfang, Verlauf und Ende der Schöpfung. Der Vater sagt: Kinder, ihr seid Schauspieler. Gegenwärtig bin Ich der Karankaravanhar und Ich führe durch Brahma die Gründung der Neuen Welt aus. Die Aussagen in der Gita sind nicht wahr. All diese Dinge geschehen jetzt auf praktische Weise. Ich vermittele euch Kindern dieses leicht verständliche Wissen und lehre den leichten Raja Yoga. Ich inspiriere euch, Yoga zu üben. Mich hat man als denjenigen bezeichnet, der euch inspiriert, Yoga zu haben, der eure Taschen füllt und alle Krankheiten heilt. Baba erläutert die akkurate Bedeutung der Gita. Ich lehre euch Yoga, aber auch, wie ihr diesen Yoga euren Mitmenschen beibringen könnt. In einem Lied heißt es: „Du bist der Eine, der durch den Yoga unser Licht anzündet.“ Wenn ihr diese Lieder zuhause hört, dann wird sich das gesamte Wissen in eurem Geist bewegen. Indem ihr an den Vater denkt, wird eure Begeisterung über euer Erbe zunehmen. Euer Mund versüßt sich nicht dadurch, dass ihr nur sagt: „Oh Gott. Oh Höchste Seele.“ Das Wort „Baba“ schließt das Erbe mit ein. Kinder, ihr erhaltet jetzt Wissen über den Beginn, den Verlauf und das Ende der Schöpfung und ihr erzählt es dann anderen. Das bedeutet, das „Muschelhorn blasen“. Kinder, ihr müsst keine Bücher schleppen, sondern nur diese Wissenspunkte verinnerlichen. Ihr seid die wahren, spirituellen Brahmanen, die Kinder des Spirituellen Vaters. Bharat wird durch die wahre Gita in das Paradies verwandelt. Die Verfasser der Schriften haben sich lediglich Geschichten ausgedacht. Ihr alle seid Parvatis und Ich erzähle euch die Geschichte der Unsterblichkeit. Ihr alle seid auch Draupadis, aber in der Neuen Welt wird niemand seiner Kleider beraubt. Die Leute fragen: „Wie können dort die Kinder

geboren werden?“ Sagt ihnen: „Wie kann es dort das Laster der Lust geben, wenn die Gottheiten doch lasterlos sind? Ihr könnt nicht verstehen, wie die Kinder dort durch Yogakraft gezeugt werden. Ihr argumentiert nur ständig. Diese Dinge stehen in den Schriften. Die Neue Welt ist die vollkommen lasterfrei, wohingegen dies hier eine lasterhafte Welt ist. Baba sagt: Ich weiß, dass Maya euch gemäß Drama erneut unglücklich macht. Zyklus für Zyklus komme Ich, um Meine Pflicht zu tun. Baba weiß, dass all die lang verlorenen Kinder aus dem letzten Zyklus zurückkehren werden, um erneut ihr Erbe zu beanspruchen. Man kann bereits die Anzeichen dafür erkennen. Der gleiche Mahabharat-Krieg findet auch wieder statt. Ihr bemüht euch, um euch erneut in Gottheiten, die Meister des Paradieses, zu verwandeln. Dabei ist nicht die Rede von einem physischen Krieg. Zwischen Gottheiten und Dämonen hat nie ein Krieg stattgefunden. In der Neuen Welt existiert Maya nicht und den halben Zyklus lang wird dort niemand kämpfen. Es gibt dort auch keine Krankheiten, keinen Unfrieden und kein Leid. Dort existiert konstantes Glück und ewiger Frühling. Es gibt dort keine Krankenhäuser, aber es gibt Schulen. Ihr alle beansprucht hier und jetzt euer Erbe. Wenn jemand eine Ausbildung macht, dann kann er auf eigenen Füßen stehen. Auch darüber gibt es eine Geschichte. Ein Vater fragte seine Tochter, von wessen Tisch sie essen will, und sie antwortete: „Ich esse von meinem eigenen Tisch.“ Das ist jedoch ein begrenztes Schicksal. Ihr hingegen erschafft jetzt euer grenzenloses Glück. Ihr bemüht euch, so dass ihr für 21 Leben das grenzenlose Glück eures Königreiches erfahrt. Das ist euer Erbe. Ihr Kinder könnt den Unterschied schon jetzt klar erkennen. Bharat war das Land des Glücks, aber was ist aus dem Land geworden? Die Seelen, die auch im vergangenen Zyklus das Glück ihres Königreiches erfuhren, schmieden jetzt erneut dieses Schicksal. Ihr solltet jedoch nicht sagen, dass ihr das erhalten werdet, was im Drama vorgesehen ist. Ihr könntet vor Hunger sterben. Versteht die Geheimnisse des Weltfilms akkurat!

In einigen Schriften steht, dass die Dauer des Kreislaufes soundso lang sei, und andere behaupten etwas anderes. Es existieren so viele verschiedene Ideen. Einige Menschen sagen, dass sie immer glücklich seien. Wenn man sie fragt, ob sie jemals krank sind, dann sagen sie, dass der Körper krank wird, die Seele jedoch immun sei gegenüber allen Einflüssen. Wenn nun der Körper verletzt wird, dann ist es doch die Seele, die Leid erfährt. Es gilt, diese Zusammenhänge klar zu verstehen. In dieser Schule gibt es nur den Einen Lehrer, der euch unterrichtet. Ihr alle erhaltet dasselbe Wissen und ihr habt auch dasselbe Ziel: Euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Narayan zu verwandeln. Diejenigen, die versagen, werden Mitglieder der Monddynastie. Als die Gottheiten existierten, gab es keine Kriegerkaste. Als die Krieger existierten, gab es keine Händler und die Shudras existierten nicht zur selben Zeit wie die Händler. Diese Dinge gilt es zu verstehen. Für euch Mütter ist das sehr leicht. Es gibt nur eine Prüfung. Denkt nicht: Wie können diejenigen, die spät kamen, noch etwas lernen? Die Neuen machen sehr schnell Fortschritte. Es geschieht in der Praxis. Maya, Ravan, hat keine Gestalt. Man sagt, dass jemand den „bösen Geist der Begierde in sich trägt“, aber Ravan besitzt keinen Körper und keine Gestalt. Achcha, das Sacharin, die Quintessenz von allem, ist „Manmanabhav“. Baba sagt: Kinder, Ich komme und unterrichte euch persönlich. Ich komme Zyklus für Zyklus um, um mit eurer Hilfe Meine Aufgabe zu erfüllen. Ihr werdet nur dann einen Status erhalten, wenn ihr Mir helft. Ich bin euer aller Vater und entzünde ein riesiges Opferfeuer! Ihr seid Brahmanen, Brahmas durch das Wort geborene Kinder, und ihr seid Brüder und Schwestern. Wenn ihr in dieses Bewusstsein aufrecht erhaltet, dann verwandelt ihr die Sichtweise von Mann und Frau. Der Vater sagt: Schadet nicht dem Ruf des Brahmanenclans. Es gibt immer Wege, um rein bleiben zu können. Die Leute sagen, dass es unmöglich sei, zusammenzuleben, ohne dass das „Feuer“ entfacht wird. Baba sagt: Solange ihr das Wissensschwert zwischen euch haltet, kann das Feuer nicht entfacht werden. Nur wenn beide

„Manmanabhav“ bleiben, an Shiv Baba denken und sich als Brahmanen betrachten, kann es funktionieren. Die Menschen zetteln nur deshalb Unruhen an, weil sie diese Dinge nicht verstehen. Nehmt diese Diffamierungen hin. Niemand würde Krishna diffamieren. Wenn Krishna jetzt käme, dann würden auch die Menschen aus Übersee mit Flugzeugen hierher kommen und es gäbe hier eine riesige Menschenmenge. Wer könnte sagen, was dann in Bharat geschieht? Achcha, Heute ist der Tag, um Bhog anzubieten. Madhuban ist das Zuhause eures Vaters und die Neue Welt ist das Zuhause eurer Schwiegereltern. Das Treffen findet im Zeitalter des Zusammenflusses statt. Einige denken, das hier irgendein Zauber wirke. Baba hat euch erklärt, was Visionen sind und wie die Menschen auf dem Glaubensweg Visionen erhalten. Zweifelt nicht daran. Dies sind eure Sitten und Gebräuche und es ist Shiv Babas Schatzkammer. Ihr solltet deshalb an Ihn denken und Ihm das Bhog anbieten. Es ist gut, im Yoga zu sein. Eure Erinnerung an Baba wird dadurch stabil. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von eurer Mutter, eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Betrachtet euch als Brahmas durch das Wort geborene Schöpfung und werdet wahre und reine Brahmanen. Beschädigt niemals das Ansehen der Brahmanenfamilie.
2. Seid frei von Ego und unkörperlich wie der Vater, tut eure Pflicht und beschäftigt euch im spirituellem Dienst.

Segen: Während ihr euch auf dem Dienstfeld seid, möget ihr introvertiert und für euch allein sein, wann und wo auch immer.
Um mit der Kraft der Stille experimentieren zu können, ist es notwendig, allein und introvertiert zu sein. Einige Kinder sagen, dass sie keine Zeit haben, die Stufe der Introversion zu erfahren oder für sich zu sein, denn das Dienstfeld, insbesondere der Dienst durch Worte, ist sehr umfangreich geworden. Wie auch immer – anstatt eine halbe oder eine ganze Stunde ununterbrochen zu reden, nehmt euch immer wieder ein wenig Zeit und eure Bewusstseinsstufe wird kraftvoll.

Slogan: Anstatt zu kämpfen, feiert freudig euer Leben als Brahmanen und alles Schwierige wird leicht.

***** O M S H A N T I *****